

# Segen zum Tag der Liebenden

**MÜHLHEIM** ■ Er war Bischof von Rom und traute auch Sklaven, die unter Kaiser Claudius II. nicht heiraten durften, schenkte ihnen noch eine Blume aus seinem Garten: der heilige Valentin. Nach ihm ist der Tag der Liebenden benannt. In Dietesheims Gustav-Adolf-Kirche erinnerte Friedensgemeinde-Pfarrer Ralf Grombacher an die Basis. „Paulus traut ich was“, verwies der Seelsorger auf den Apostel. Er stellte im ersten Korintherbrief die Liebe in den Mittelpunkt allen Tuns. Gott habe gezeigt, was Liebe wirklich ist, indem er seinen Sohn gesandt habe. Die „Females“ bereicherten die Worte um den Hit der Sportfreunde Stiller: „Du bist ein Geschenk“. Grombacher spendete Paaren und Gläubigen einen persönlichen Segen. ■ M.



Die „Females“ besangen zum Valentinstag-Gottesdienst das Geschenk, das Gott den Menschen gemacht hat. In Dietesheims Gustav-Adolf-Kirche spendete Pfarrer Ralf Grombacher Paaren den Segen. ■ Foto: M.